

## **BDSV beklagt mangelnde Waggonbereitstellung**

**Düsseldorf, den 16.12.2003**

Viele Mitglieder der Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e.V. beklagen sich massiv darüber, dass die Abteilung Transport und Logistik der Stinnes Logistics nicht in der Lage ist, den derzeitigen Bedarf an Transportkapazitäten zur Verfügung zu stellen. Der angespannte Stahlschrottmarkt wird durch den Engpass an Waggons zusätzlich angeheizt und verzerrt. Je nach Region kann dadurch der von den Stahlwerken zur Aufrechterhaltung der Produktion dringend benötigte Rohstoff nicht zum Versand gebracht werden.

Die Bahn hatte im Oktober bereits angekündigt, sie werde versuchen, ausreichende Kapazitäten bereitzustellen, was ihr in einigen Teilen Deutschlands offensichtlich nicht gelungen ist. Sowohl für die Lieferanten als auch für die Verbraucher entstehen zusätzliche, unnötige Kosten. Für die Lieferanten erhöhen sich die Lagerkosten in erheblichem Umfang und die Werke bangen um die Versorgung mit dem Rohstoff Stahlschrott.

Die Mitglieder der BDSV versenden 1/3 ihrer jährlichen Lieferleistung in Höhe von rund 24 Mio. Tonnen über die Schiene. Es ist daher dringend geboten - auch im Sinne der Stahlindustrie - hier umgehend Abhilfe zu schaffen.